



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Für die Wassersucht/ von böser feuchte.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

vnd das gedruncken / hilfft fast wol für die Wassersucht.

Majoran gesotten vnd gedruncken / benimpt die Wassersucht.

Den safft von Lauch offte genüzt / ist gut den Wassersüchtigen.

Senffiamen zerstoßen / vnd darunder vermischet seygen vnd kühnuel / vnd das eingenommen / nimpt die Wassersucht.

Kleeiamen gesotten in Wein / vnd den gedruncken andem anfang der Wassersucht / benimpt sie zu hand /

Meerdistelnsafft / ist fast gut den Wassersüchtigen wann sie den Bauch damit bestreichen.

Für die Wassersucht von böser Feuchte.

Aloe i quintlin / vnd ein halb quintlin Mastix / mit Wermuchsafft vermengt / vñ in der Wochen zweymal genüzt / ist gut wider die Wassersucht.

Schaffmulsamen offte genüzt / benimpt die Wassersucht.

Bechomenkraut eingenommen mit Honigwasser / benimpt die Wassersucht.

Zimmetrinden offte genüzt / ist gut den Wassersüchtigen.

Kellerhalß ist fast gut den Wassersüchtigen / denn das kraut benimpt alle Feuchtheit des Leibs.

Vmb wild Salbey 2 loth / vnd seud den mit Epichsafft / vnd gib es dem Wassersüchtigen zu trincken des Morgens vnd Abends.

Für die Wassersucht / Vmb safft von Fenchelkraut vnd seud den wol / darnach seyhe den durch ein Tuch / vnd thu darunder puluer von der rinden der Wolffsmilch / ein halbs quintlin / vnd misch darunder Zucker / vnd mach darauß ein Dranc / es hilfft.

Die wurzel von Arich / ist dem Wassersüchtigen die

Von allerhand Arzney/

beste artzney/ die man finden mag/ davon gedruncken.

Seygen gesotten in Wein/ darnach gestoffen/ vnd daruor gemischt Gerstenmehl vnd Wermuth/ vnd darauß gemacht ein Pflaster/ vnd das gelegt auff den bauch der Wasserfüchtigen/ nempt ihm die geschwulst.

Magnerstein ein halbs quintlein/ mit Honigwasser vermengt/ ist gut für die Wasserfucht.

Opopanacum/ ein safft/ vnd leg ihn vbernacht in Zolderafft/ vnd drincke deß morgens nüchtern/ es nimpt die Wasserfucht.

Rauten gesotten in Wein/ biß der halbe theil ein gesotten ist/ vnd den gedruncken/ benimpt die Wasserfucht.

Die wurzel von Erdöpfel ist fast gut genützet in Wasser/ vñ das gedruncken/ benimpt die Wasserfucht.

Für die Gelbsucht/ Ictericia

genandt.

Welcher Wermuthsafft drincket zehen tag nach einander/ auff einmal 4 quintlein/ mit Zucker vermengt/ vertreibet die Gelbsucht.

Den Samen von Scheißmilch gemischt mit Honigwasser/ vnd gedruncken/ vertreibet die Gelbsucht.

Goldwurz oft genützet mit Wein/ benimmt die Gelbsucht.

Nimb gelb Lilienwurz/ vñ Hirschzung/ vnd Endivien/ Süßholz/ vnd Kürbsamen oder Körner/ mit Wasser gesotten/ vnd durch geschlagen/ vnd süß gemacht/ vnd oft genützet/ ist gut für die Gelbsucht.

Aloe eingenommen mit Geißmilch molcken/ benimpt die Gelbsucht.

Für die Gelbsucht brauch den Syrup von Borrago/ es hilft wol.

Nimb den Saft von Tausentgulden/ vnd Eppichwurz/ Fenchelwurz/ jeglichs gleich vil/ vnd laß dz sieden in dem safft/ darnach seyhe das ab/ vnd drincke die feuch